

Donnerstag, 07.09.2017 – 17.30 Uhr

Psychisch traumatisiert: Was tun?



Dr. Michael Lammertink
Chefarzt der Abteilung für
Psychiatrie und Psychotherapie

Dipl.-Psych. Kristina Kanzler
Psychologische Psychotherapeutin (VT), Ltd. Psychologin
der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie

Sicherheit steht bei fast allen Menschen auf der Liste der Dinge, die sie sich am sehnlichsten wünschen. Doch leider passieren manchmal schreckliche Dinge: Naturkatastrophen, Unfälle oder Verbrechen. Manche Menschen entwickeln nach solchen Ereignissen eine sogenannte Post-traumatische Belastungsstörung: Sie leiden unter immer wiederkehrenden Erinnerungen an das Trauma, unter Schlafstörungen und Schreckhaftigkeit. Sie meiden den Ort des Geschehens und andere Hinweisreize, die sie an das traumatische Ereignis erinnern. Ihr Leben scheint zerstört, auch wenn sie das Ereignis körperlich unbeschadet überstanden haben. Der Vortrag zeigt Wege auf, wie man trotzdem ins Leben zurückfinden kann.

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 5.10.2017 – 17.30 Uhr

Häufiger Kopfschmerz: Woher kommt er – was kann ich tun?



PD Dr. Andreas Hufschmidt
Chefarzt der Abteilung für
Neurologie, Wittlich

Dr. Michael Zimmer
Schmerztherapeut, Abteilung
für Anästhesie, Intensiv-, Notfall-
medizin, Schmerztherapie und Palliativmedizin

Kopfschmerzen sind nicht gleich Kopfschmerzen – sie unterscheiden sich in ihrer Stärke, Lokalität, in der Dauer, bei Begleiterscheinungen und in ihren Ursachen. Unter den vielen Kopfschmerzformen kommen Migräne, Spannungs- und medikamenten-

induzierter Kopfschmerz am häufigsten vor. Auf die Schnelle helfen Schmerztabletten, aber was, wenn sie zur Dauermedikation werden und irgendwann nicht mehr richtig helfen? Die Eingrenzung der Ursachen durch Schmerzexperten kann helfen, um eine dauerhafte Therapie für die Beschwerden zu finden. Im Vortrag erläutern die Fachärzte für Neurologie und Schmerztherapie wichtige Hintergründe zu Schmerzentstehung, -verarbeitung und modernen Therapieansätzen.

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 2.11.2017 – 17.30 Uhr

Wenn der Darm krank macht!



Harald Binczyk
Ltd. Oberarzt für Gastroenterologie,
Abt. für Innere Medizin,
Wittlich

Dr. Cem Atamer
Chefarzt der Allgemein- und
Visceralchirurgie sowie Leitung Darmzentrum Wittlich

In diesem Vortrag geben die Experten des Darmzentrums Wittlich einen Überblick über alle Darmkrankungen. Beleuchtet werden u.a.: Die Funktion des Darmes im Sinne der Aufnahme von Nahrung und Nahrungsbestandteilen, der Darm als wichtiges Immunorgan, das Mikrobiom, der Zusammenhang von Stress und Darm, Darmentzündungen sowie sinnvolle Diagnostik. Zudem werden Therapiewege bei der Sigmadivertikel-Krankheit besprochen und die Indikationen für konservatives Vorgehen oder Operation vorgestellt.

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 7.12.2017 – 17.30 Uhr

Alternative Kommunikationswege bei Demenz



Emmerich Berg
Lehrer für Gesundheitsfachberufe

Station für Akuteriatrie
Cusanus Krankenhaus,
Bernkastel-Kues

Im Verlauf einer Demenzerkrankung kann schon sehr früh die Kommunikation eingeschränkt sein. Dies äußert sich anfangs in Form von Wortfindungsstörungen, später verarmt die Sprache immer mehr und schließlich ist auch das Sprachverständnis betroffen. Der Erkrankte ist dann nicht mehr in der Lage, einem „normalen“ Gespräch zu folgen und äußert sich selbst zunehmend über Elemente der Körpersprache. Deshalb ist es für pflegende Angehörige wichtig, die eigene Sprache den Fähigkeiten der Erkrankten anzupassen und zusätzlich alternative Arten der Kommunikation zu nutzen. Wir präsentieren Ihnen gemeinsam mit den Experten der akuteriatriischen Station alternative Kommunikationswege, die alle Sinne ansprechen.

– Abschließende offene Fragerunde –

„gesund werden & gesund bleiben“ 2017

Vorträge zu aktuellen Themen der Medizin

Beginn jeweils um 17.30 Uhr
im Großen Konferenzraum
des St. Elisabeth KH, Wittlich

Eintritt frei!

**Verbundkrankenhaus
Bernkastel / Wittlich**



gesund werden  **gesund bleiben!**

Vorträge zu aktuellen Themen der Medizin



2017 VORTRAGSREIHE
Eintritt frei!

St. Elisabeth Krankenhaus
Vorträge im Gr. Konferenzraum (1. UG)
Koblenzer Str. 91 • 54516 Wittlich
verbund-krankenhaus.de (Aktuelle Veranstaltungen)

Donnerstag, 12.01.2017 – 17.30 Uhr

**Wenn die Leberwerte erhöht sind –
Lebererkrankungen**



Harald Binczyk

*Ltd. Oberarzt für Gastroenterologie,
Abt. für Innere Medizin, Wittlich*

Die Leber ist ein zentrales Organ zur Sicherung der Nährstoffversorgung. Sie ist sehr regenerationsfähig und ihre Erkrankungen machen sich nicht durch Schmerzen sondern durch erhöhte Leberwerte bemerkbar. Die wohl bekannteste Ursache erhöhter Leberwerte ist übermäßiger Alkoholkonsum. Doch tatsächlich kommen auch zahlreiche andere Faktoren als Auslöser der Normalwert-Überschreitungen in Betracht. Welche Ursachen gibt es und ist die Fettleber eine harmlose Wohlstandskrankheit? Der Vortrag erläutert alle Fragen rund um die Lebererkrankungen.

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 02.02.2017 – 17.30 Uhr

Herzinfarkt: Wie erkennen und wie behandeln?



Prof. Dr. Christian Bruch

*Chefarzt der Abteilung für
Innere Medizin, Wittlich*

Der Herzinfarkt ist in Deutschland weiterhin Todesursache Nummer 1. Viele Herzinfarkte wären vermeidbar, wenn die Betroffenen über die wichtigsten Risikofaktoren und die Symptome besser Bescheid wüssten. In diesem Vortrag informieren wir Sie nicht nur über Risikofaktoren und Infarktentstehung, sondern auch über die Möglichkeiten, einem Herzinfarkt vorzubeugen sowie die heutigen modernen Behandlungswege.

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 02.03.2017 – 17.30 Uhr

**Wechseljahre – welche Veränderungen gehen
in mir vor?**



Dr. Gabriele Pschierer

*Oberärztin der Abteilung für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe,
Wittlich*

Die Wechseljahre sind kein einmaliges Ereignis, sondern ein Prozess, der Zeit braucht. Viele Frauen empfinden das endgültige Ausbleiben der Monatsblutung als Meilenstein, doch medizinisch gesehen, ist die Menopause nur „eine Station“. Ihr ging bereits eine mehrjährige Phase hormoneller Umstellungen voraus. Wann beginnen die Wechseljahre und wie lange dauern sie? Wann findet der Körper sein neues hormonelles Gleichgewicht und muss man auch in den Wechseljahren verhüten? Der Vortrag verspricht Antworten zu diesen und weiteren Fragen.

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 13.04.2017 – 17.30 Uhr

**Refluxerkrankung – was tun bei starkem
Sodbrennen?**



Harald Binczyk

*Ltd. Oberarzt für Gastroenterologie,
Abt. für Innere Medizin,
Wittlich*

Dr. Cem Atamer

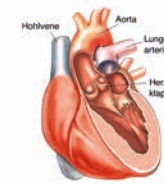
*Chefarzt der Allgemein- und
Visceralchirurgie sowie Leitung Darmzentrum Wittlich*

Sodbrennen und Schmerzen hinter dem Brustbein? Oft ein Anzeichen der sogenannten Refluxkrankheit. Sie entsteht, wenn der Rückfluss (Reflux) von Verdauungssäften aus dem Magen in die Speiseröhre Beschwerden bereitet. Die Ursache liegt oft in einer Funktionsstörung des unteren Schließmuskels der Speiseröhre. Welche Risikofaktoren gibt es, wie wird die Erkrankung diagnostiziert und wie kann Abhilfe geschaffen werden?

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 04.05.2017 – 17.30 Uhr

**Herzklappenfehler: Was muss ich
darüber wissen?**



Prof. Dr. Christian Bruch

*Chefarzt der Abteilung für
Innere Medizin, Wittlich*

Herzklappenfehler sind häufig, werden jedoch oft nicht erkannt. Kurzatmigkeit bei Belastung, schneller Puls, rasche Ermüdbarkeit und Schwindel – solche Beschwerden können auf einen Herzklappenfehler hindeuten. Die in seltenen Fällen angeborenen, meist jedoch im Laufe des Lebens erworbenen Herzklappenfehler, können zu einer Überlastung des Herzens bis hin zur Herzinsuffizienz führen. Leichte Klappenfehler machen oft keine Beschwerden und werden dann zufällig anhand typischer Herzgeräusche entdeckt. Über Entstehung, Symptome und moderne Möglichkeiten der Behandlung möchten wir Sie in diesem Vortrag informieren.

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 01.06.2017 – 17.30 Uhr

Aromatherapieanwendungen bei Schmerzen



Emmerich Berg

Aromapraktiker

Christel Alt

*design. Aromapflegeexpertin,
Gesundheits- und
Krankenpflegerin*

Die Aromatherapie- und pflege sind Teilgebiete der Pflanzenheilkunde, die in der begleitenden Therapie von Schmerzzuständen ein oft unterschätztes Handlungsfeld bieten. Ihre Anwendung geht mit Zuwendung, Verständnis, sanften Berührungen, dem Riechen und dem Mitfühlen einher. Starke therapeutische Kräfte können initiiert werden, die die Linderungs- und Heilungsprozesse unterstützen. In diesem Vortrag erhalten Sie einen Einblick in die aromatherapeutischen Therapien, die in unserer Klinik begleitend eingesetzt werden und die auch sehr gut in Ihrer privaten Hausapotheke Anwendung finden können.

– Abschließende offene Fragerunde –

Donnerstag, 17.08.2017 – 17.30 Uhr

**Rückenschmerzen – konservative und
chirurgische Therapiewege bei
Wirbelsäulenerkrankungen**



Prof. Dr. Reiner Wirbel

*Chefarzt der Abteilung für
Unfall-, Hand- und
Wiederherstellungschirurgie*

Dr. Jörg Lauer

Arzt für Neurochirurgie,

*OA Neurochirurgie Krankenhaus der Barmherzigen
Brüder Trier*

**Dr. Daniela Negwer, Dr. Michael Hower,
Piotr Truszkowski**

*Fachärzte für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Belegabteilung für Orthopädie und Orthopädische
Chirurgie, Wittlich*

Im Wirbelsäulenzentrum Wittlich widmet sich das Team von Orthopäden, Radiologen, Anästhesisten, Unfall- und Neurochirurgen speziell der Behandlung von degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen. Dazu gehören u. a. Bandscheibenvorfälle, Wirbelkanalstenosen, Arthrose der Wirbelgelenke oder Instabilitäten der Wirbelsäule. Die Ziele liegen neben der Funktionserhaltung der Wirbelsäule auch in der Behandlung der mit der Erkrankung einhergehenden Schmerzen. Der Vortrag stellt die modernen Therapieansätze bei Rückenschmerzen durch Wirbelsäulenerkrankungen sowohl im konservativen Bereich (z.B. medikamentöse Therapie, Physiotherapie usw.) als auch bei operativen Eingriffen, die z.B. bei Symptomen wie Ausfallserscheinungen oder Taubheit nötig werden.

– Abschließende offene Fragerunde –